

Wir stellen vor:

Union St. Peter am Wimberg



Die Kampfmannschaft der Union St. Peter am Wimberg.

Die seit 1969 bestehende Union Wimberg zählt derzeit 160 Mitglieder, davon sind 40 aktive Fußballer. Außer der Fußballsektion gibt es in Wimberg noch die Sektionen Tischtennis, Skilauf, Frauenkürnen und Leichtathletik. Außerhalb dieser bestehenden Sparten werden im Ort noch Kegeln, Eisschießen und Schwimmen als Sportarten betrieben.

Größter Wunsch der Fußballsektion ist eine Platzvergrößerung. Das dränagierte Spielfeld weist leider nur die Mindestmaße von 45 x 90 Metern auf. Um das Spielfeld bei schlechter Witterung zu schonen, plant man einen Trainingsplatz, für den bereits ein Grundstück vorhanden ist.

Bereits weit gediehen sind die neuen Sportkabinen. Der Rohbau steht bereits, und die Umkleieräume sind schon provisorisch benützbar. Man will die Fertigstellung so rasch als möglich vorantreiben.

In den ersten drei Jahren des Meisterschaftsbetriebes mußte man viel „Lehrgeld“ zahlen: Die rote Laterne war Stammgast! 1974 abermals ein Rückschlag: großer Spielerabgang nach Niederwaldkirchen. Die Stärke der Kampfmannschaft liegt in der Hintermannschaft.

In der vergangenen Herbstmeisterschaft

lag man nach vier Spielen an der Tabellenspitze. Nach mehreren Spielerverletzungen, darunter auch der Tormann, fiel man verständlicherweise zurück; derzeit nimmt Union Wimberg mit 12 Punkten einen Mittelplatz ein. Ziel der Kampfmannschaft, die von Hauptschullehrer Alfred Salfert trainiert wird, ist eine Rangverbesserung ins erste Tabellendrittel. Das Durchschnittsalter beträgt 21 Jahre.

Der Zuschauerschnitt bei den Heimspielen schwankt zwischen 80 und 100. Der Verein besitzt keinen Sponsor, wird aber von der Gemeinde in Form einer jährlichen Beihilfe unterstützt.

Im Winter wird das Konditionstraining im Gymnastikraum der Volksschule durchgeführt, bei günstigem Wetter auch im Freien. Trainingsspiele werden selbst bei Schneelagen bis zu 30 cm absolviert.

Der Kader der „Ersten“ umfaßt folgende Spieler: Scheuchenpflug Herbert, Maringer Herbert (Kapitän), Höllmüller Johann, Hartl

Ernst, Jelinek Helmut, Wakolbinger Helmut, Ganser Josef, Ganser Johann, Pusch Emmerich, Pusch Florian, Schwentner Wolfgang, Sunzenauer Johann, Poxrucker Johann, Eckerstorfer Herbert.

Die Reservemannschaft, die ebenfalls von Alfred Salfert trainiert wird, wurde im vergangenen Jahr mit nur einer Niederlage gegen Ulrichsberg Herbstmeister. Die Mannschaft will auch im Frühjahr die Tabellen Spitze halten.

Dem großen Reservekader gehören folgende Spieler an: Eckerstorfer Herbert, Eckerstorfer Josef, Hartl Alfred, Allerstorfer Alfred, Sunzenauer Johann, Poxrucker Johann, Auer Manfred.

Der Vereinsvorstand von Union Wimberg

Obmann: Volksschuldirektor
OSR Oswald Hofer
Stellvertreter: Alois Walchshofer
Schriftführer: Franz Schober
Fußball-Sektionsleiter: Johann Falkner
Stellvertreter: Wilhelm Pichler

Auer Franz, Kneidinger Ewald, Neumüller Franz, Wakolbinger Karl, Pichler Alois, Kaiser Josef, Pichler Josef, Straßer Josef, Ganser Franz.

Union Wimberg besitzt auch zwei Nachwuchsmannschaften. Die Jugend wird von Hauptschullehrer Herbert Scheuchenpflug, die Schüler von Volksschullehrer Franz Schmalwieser betreut.

Der Kader der Nachwuchsmannschaften: Ganser Alois, Arnoldner Manfred, Poxrucker Josef, Leutgöb Franz, Höller Fritz, Priesner Wolfgang, Walchshofer Eric, Kneidinger Ewald, Kaiser Josef, Kneidinger Albin, Ganser Bernhard, Neumüller Hermann, Radler Herbert, Radler Johann, Egger Fritz, Fehberger Manfred, Fiedler Helmut.



Die Reserve der Union Wimberg.